

Junior Member stellen sich vor*

Steckbrief



Name:	Dr. med. Mechthild Lorenz
Alter:	29
Ausbildung:	Weiterbildung zur Fachärztin für HNO-Heilkunde
Aktueller Arbeitsort	Medizinische Fakultät, Universitätsklinikum Magdeburg
Funktion	Assistenzärztin
Vorherige Arbeitsorte/ Werdegang	2014 – 2021 Studium der Humanmedizin an der Universität Leipzig 2017 – 2018 Experimentelle Doktorarbeit in der Virologie 2020 Promotionsverteidigung 5/2022 – 3/2024 Assistenzärztin in der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Jena seit 04/2025 Assistenzärztin in der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Magdeburg

? Wo und woran arbeiten Sie aktuell?

In der HNO-Klinik des Universitätsklinikums Magdeburg wurde mir ermöglicht, eine Allergiesprechstunde zu etablieren. Aktuell erfolgt die Basisdiagnostik bei Patientinnen und Patienten mit allergischer Rhinitis und Sinusitis. Die weiterführenden Testmethoden werden nach und nach ergänzt. Differentialtherapeutisch wird das gesamte Spektrum einschließlich Biologika-Therapie angeboten.

? Wie sind Sie zur Allergologie gekommen?

Im Universitätsklinikum Jena wurde ich unter Leitung von Frau Oberärztin Geißler Teil des Allergieteams. Im Vordergrund stand der interdisziplinäre Blick (JenaAllergie-Centrum, JAC) und die Einschätzung des klinischen Bildes. Mit gezielter Therapie ließ sich eine deutliche Lebensverbesserung für die Patientinnen und Patienten erzielen. Diese Erfahrungen weckten mein Interesse für die Allergologie.

? Was fasziniert Sie an der Allergologie am meisten?

Das Allergologie interdisziplinär ist! Das Zusammentreffen und der gemeinsame Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Fachdisziplinen. Der Wechsel des Blickwinkels ist für mich sehr wichtig und immer bereichernd. Außerdem gehört die Allergologie zu den Forschungsbereichen mit einem großen wissenschaftlichen Entwicklungspotential.

? Was würden Sie am Klinikalltag gerne verändern?

Mehr Zeit für die individuelle Betreuung der Patientinnen und Patienten.

? Woraus haben Sie in der Vergangenheit am meisten lernen können?

Über das Junior Member Programm habe ich die Möglichkeit bekommen, mir fundiertes Wissen auf Kongressen und in Workshops anzueignen und in der Praxis anzuwenden. Auch der rege Austausch mit meinem Mentor PD Dr. Lennart Rösner ist ein zusätzlicher Gewinn.

? Was denken Sie, was wir für die Zukunft in der Allergologie brauchen?

Effektiveres Screening, um möglichst viele Allergikerinnen und Allergiker zu erfassen, damit jede Patientin und jeder Patient eine optimale Therapie erhält.

? Welche Gebiete interessieren Sie abgesehen von der Allergologie?

Die HNO ist sehr vielseitig und abwechslungsreich. Sie beinhaltet ein weites Spektrum an operativer und konservativer Therapie. Ich lerne gerne im Operationsaal und engagiere mich für eine gute Patientenversorgung auf Station.

? Wo sehen Sie sich in der nahen und fernen Zukunft?

Mein oberstes Ziel ist der Facharzt für HNO-Heilkunde. Parallel möchte ich die Zusatzbezeichnung Allergologie erwerben. Über eine kontinuierliche Fortbildung und Teilnahme an Studien möchte ich auf dem neuesten Wissensstand bleiben und diese Kenntnisse in die Praxis umsetzen.

*In der Rubrik „Junior Member stellen sich vor“ wird einmal im Quartal ein Mitglied unserer Sektion im Interview mit dem Ziel vorgestellt, der Sektion ein Gesicht zu geben.